

Das Quartiersmanagementverfahren

Das Quartiersmanagementverfahren gibt es seit 2021 in der Thermometersiedlung. Gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf und dem Quartiersrat Thermometersiedlung wurden bereits diverse Maßnahmen auf den Weg gebracht, um die Strukturen im Quartier zu stärken und auszubauen. Finanziert werden die Projekte über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ aus dem Projekt- und dem Baufonds.

Geförderte baulich-investive Maßnahmen



Spielplatz im Nachbarschaftsgarten des Kieztreffs

Seit Juli 2024 laden eine Kletterwand, ein Spielhaus, eine Schaukel u.v.a. die Kinder zum Klettern und Spielen im Nachbarschaftsgarten ein. Der Spielplatz soll eine Erweiterung der Kinderzimmer sein und bietet neue Möglichkeiten, Angebote der Familienförderung umzusetzen.

Wer setzt das Projekt um?	Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
Zeitraum:	2023 bis 2024
Gesamtkosten:	56.418 Euro



Qualifizierung und Aufwertung Stangenpfuhl/-graben

Der Stangenpfuhl mit seinen umliegenden Flächen wird zu einem attraktiven Freigelände umgestaltet und soll künftig durch eine bessere Zuwegung dem Anspruch gerecht werden, als stadtnahe Erholungsfläche zu dienen. Auch der zufließende Stangenpfuhlgraben wird in die Neuplanung einbezogen.

Wer setzt das Projekt um?	BA Steglitz-Zehlendorf
Zeitraum:	2024 bis 2025
Gesamtkosten:	529.000 Euro



Umgestaltung des Gartens im KiJuNa

In der Jugendfreizeiteinrichtung KiJuNa werden der Naturerlebensraum und die Spielfläche aufgewertet, um die Nutzbarkeit der Außenflächen zu verbessern. Dafür wurde u.a. der vorhandene Spielberg qualifiziert und ein attraktives Klettergerüst für alle Altersgruppen installiert.

Wer setzt das Projekt um?	BA Steglitz-Zehlendorf
Zeitraum:	2024
Gesamtkosten:	150.000 Euro

Geförderte baulich-investive Maßnahmen



Sanierung des Bestandsgebäudes KiJuNa

Das KiJuNa ist die größte Kinderfreizeiteinrichtung im Bezirk und versorgt viele Kinder und Jugendliche. Die dringend überfällige Sanierung umfasst das gesamte Gebäude. Nach Abschluss der Maßnahme werden die Nutzenden die Angebote in optimal gestalteten Räumen wahrnehmen können.

Wer setzt das Projekt um?	BA Steglitz-Zehlendorf
Baubeginn:	voraussichtlich in 2026
Gesamtkosten:	3.700.000 Euro



Gemeindezentrum Petrus Giesendorf

Nach dem Abriss des baufälligen Gemeindezentrums entsteht aus Mitteln der Kirche und der deutschen Lottostiftung der Neubau des Gemeindezentrums Petrus-Giesendorf, der mit Fördermitteln bezuschusst wird. In dem Gebäude werden außer der Gemeindearbeit vor allem auch nachbarschaftliche Angebote umgesetzt werden. Neben einem multifunktionalen Veranstaltungsraum werden ein Café-Bereich sowie Beratungs- und Kreativitätsräume entstehen.

Wer setzt das Projekt um?	Ev. Gem. Petrus Giesendorf
Zeitraum:	2023 bis 2025
Gesamtkosten:	1.000.000 Euro

Machen Sie mit!

Ein wesentliches Ziel des Quartiersmanagements ist die Förderung von Ehrenamt und Engagement, so dass die Identifikation mit dem eigenen Kiez wächst und der Zusammenhalt in der Nachbarschaft gestärkt wird. Dabei ist der Leitsatz „Gemeinsam den Kiez gestalten“ Motto und Motivation zugleich.

Haben auch Sie Lust, Ihre Ideen für die Entwicklung des Quartiers einzubringen? Dann kontaktieren Sie uns gern oder kommen direkt im QM-Vor-Ort-Büro vorbei.

Wir sind für Sie da!